

Alte Schmiede: Jürg Amann mit "Mutter töten" zu Gast

Wien (OTS) - Eine ungewöhnliche dichte Mutter-Sohn-Beziehung steht kommenden Freitag auf der literarischen Bühne der Alten Schmiede zum Kennenlernen an: "Mutter töten", so der Titel der im vergangenen Jahr erschienen Erzählung des Schweizer Schriftstellers Jürg Amann erzählt im Konstrukt von vier Einzelerzählungen von der durchwegs prekär zu nennenden Beziehung eines Mannes zu seiner Mutter, die in ihrem letzten Teil unter dem Titel "Requiem" den Mann mit dem mütterlichen Wunsch nach Sterbehilfe konfrontiert.

Jürg Amann wurde 1947 in Winterthur (Schweiz) geboren. Seit 1976 arbeitet er als freier Schriftsteller, 1982 erhielt er den Ingeborg Bachmann-Preis. Zu seinen weiteren Werken zählen u.a. "Rondo" (1996), "Ikarus" (1998) oder "Über die Jahre" (1994).

~

o Termin: Freitag, der 30. April 04
Ort: Alte Schmiede (1., Schönlaterngasse 9)
Beginn: 19.00 Uhr
<http://www.alte-schmiede.at/>

~

(Schluss) hch

~

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz:
<http://www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/>
Mag. Hans-Christian Heintschel
Tel.: 4000/81 082
<mailto:hch@m53.magwien.gv.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

~

OTS0035 2004-04-27/09:27

~

270927 Apr 04

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040427_OTS0035